

Kälbermarkt Regau 26. September 2022: Auftriebszahlen steigen!

Die Kälberversteigerung vom Montag 26. September war gekennzeichnet von einem enorm hohen Auftrieb von insgesamt 510 Kälbern, welche restlos verkauft werden konnten. Wie erwartet, ist der Durchschnittspreis im Vergleich zum letzten Markt merkbar zurückgegangen, gute Qualitäten in allen Kategorien konnten aber nach wie vor zu sehr zufriedenstellenden Preisen verkauft werden. Wir empfehlen, in nächster Zeit vermehrt schwerere Kälber ab ca. 90 kg anzubieten, da diese in den Herbst- und Wintermonaten deutlich besser nachgefragt sind als zu leichte Kälber.

377 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 94 kg durchschnittlich € 4,56 netto je kg (-0,41), was einen Bruttopreis von ca. € 483,60 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 5,70 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,39, bis 100 kg € 4,85, bis 110 kg € 4,86 und bis 120 kg € 4,80. Vor allem die Firma Wiestrading GmbH nutzte das große Angebot für einen umfangreichen Ankauf. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich sowie einige regionale Mäster.

Auch bei den 92 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** ging das Preisniveau erwartungsgemäß zurück. Auch hier werden in nächster Zeit vor allem gut mastfähige Kälber (Fleischrassekreuzungen) ab einem Gewicht von ca. 90 kg gefragt sein. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 2,20 bis € 4,80. Vor allem die Firma Schwaninger nutzte das große Angebot für einen umfangreichen Ankauf. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 90 kg betrug € 3,53 netto (-0,66).

Die 41 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren mit einer zurückhaltenden Nachfrage konfrontiert. Sehr unterschiedlich war die Qualität der angebotenen Kälber was Entwicklung und Mutterleistung betrifft. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 101 kg betrug € 430,17. Den Höchstpreis von € 700,60 brutto erzielte der Zuchtbetrieb Baumgartinger aus Rutzenmoos für ein gut entwickeltes Magnum-Kalb aus einer lebensleistungsstarken Hadik-Tochter.

Verkaufsergebnis:

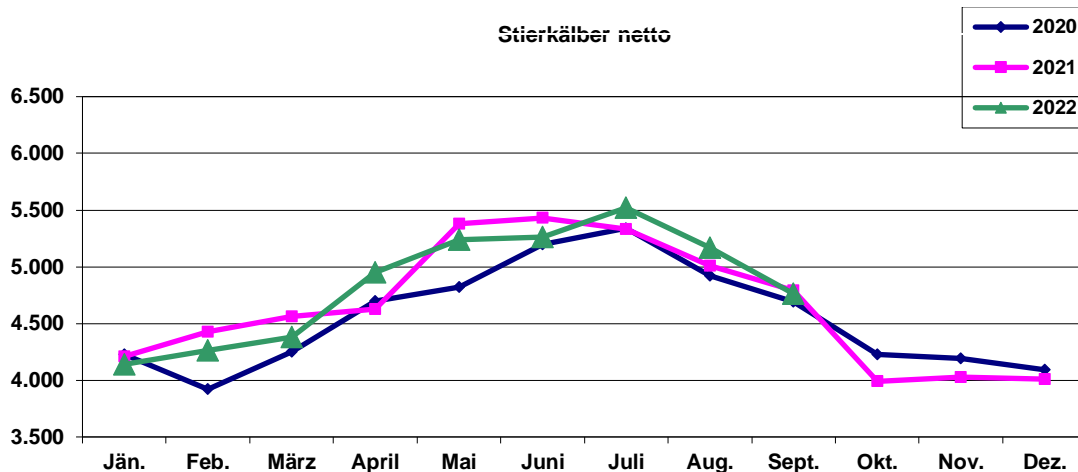
	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl. Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl. Mwst.
Stierkälber	377	377	4,56	5,16	94	483,60
Fleckvieh	314	314	4,67	5,28	94	495,62
Fleischrasse-Kreuzung	46	46	4,63	5,23	95	497,92
sonst. Rassen	17	17	2,26	2,55	87	222,79
weibliche Zuchtkälber	41	41	3,78	4,27	101	430,17
weibliche Nutzkälber	92	92	3,53	3,98	90	359,42
Kälber gesamt	510	510				

Die nächste Kälberversteigerung findet am Montag 10. Oktober statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Mittwoch 2. November statt.

Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr

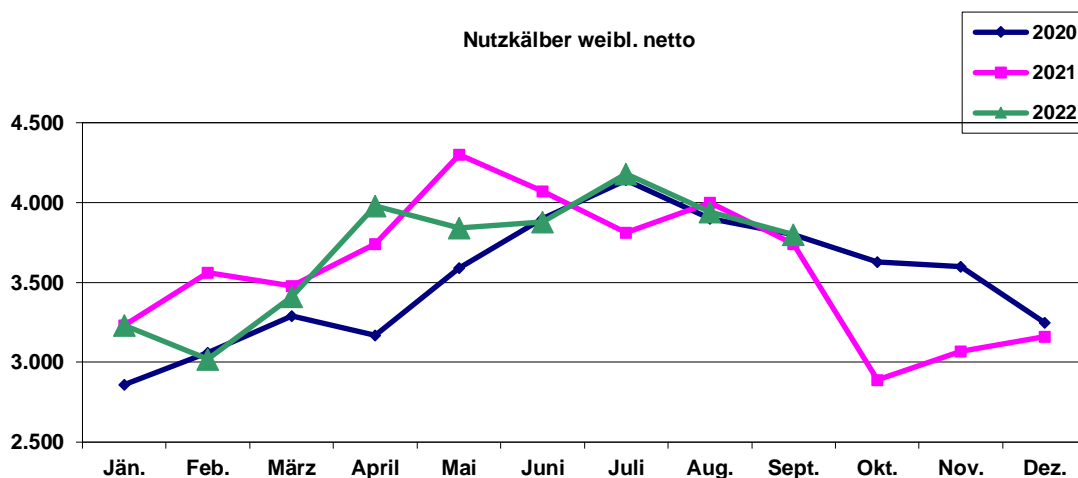
Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11:30 Uhr

Stierkälber netto



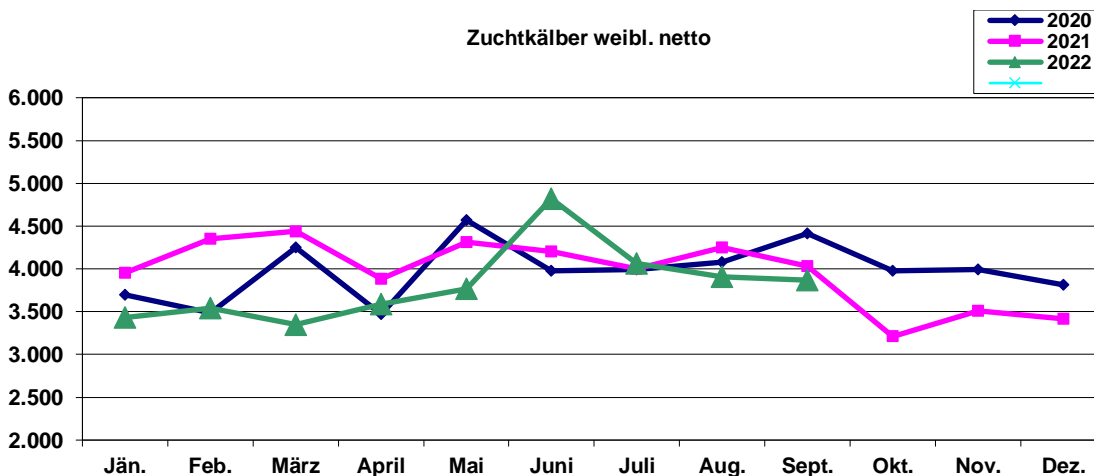
Monat	Anzahl	Ø Preis 2022/21	Ø Gewicht
Juni	544 (528)	5,26 (5,43)	97 (97)
Juli	484 (518)	5,52 (5,33)	93 (96)
August	882 (619)	5,17 (5,01)	95 (95)
September	712 (824)	4,76 (4,79)	95 (94)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2022/21	Ø Gewicht
Juni	131 (143)	3,88 (4,07)	90 (91)
Juli	115 (122)	4,18 (3,81)	89 (91)
August	215 (151)	3,94 (4,00)	92 (89)
September	157 (200)	3,80 (3,74)	90 (91)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2022/21	Ø Gewicht
Juni	41 (45)	4,82 (4,20)	102 (107)
Juli	56 (48)	4,06 (4,00)	101 (109)
August	80 (48)	3,91 (4,25)	99 (106)
September	65 (89)	3,87 (4,03)	99 (103)